

## **Protokoll der Koordinierungskonferenz Steilshoop vom 23. November 2009**

Leitung: Petra Lafferentz  
Protokoll: Hanna Wenzel  
Teilnehmerzahl: 25

### **Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es drei Anmerkungen:**

- Es sei noch nicht online!
- Auf der zweiten Seite in Fußnote 1, 4. Zeile müsse es heißen: „Die Koordinierungskonferenz Steilshoop fordert deshalb...“
- Auf der dritten Seite, letzter Absatz vor Punkt 3: Es habe bei der Abstimmung zwei Enthaltungen gegeben und es stelle sich daher die Frage, ob man von „einstimmig angenommen“ sprechen könne.

### **Tagesordnung:**

1. Busanbindung in Steilshoop
2. Stadtbahnplanung
3. Innovationsquartier
4. Quartierentwicklungskonzept
5. Verschiedenes

**Zu 1.:** Vorstellung des Vorschlags zur Verbesserung der Busanbindung in Steilshoop durch Bernd Dieter Schlange und Roman-Raffaele Chirico. Die Präsentation ist im Internet auf der Seite des Stadtteils [www.lebeninsteilshoop.de](http://www.lebeninsteilshoop.de) einsehbar.

Bei dem Vorschlag handelt es sich um ein kurzfristig umsetzbares Vorlaufskonzept für die Stadtbahn. Hauptanliegen sind dabei:

- eine bessere Taktung des Busverkehrs, angepasst an U-Bahn Fahrzeiten
- direkte Anbindung an die U-Bahnstation Sengelmannstraße
- moderne Fahrzeuge
- die direkte (und vorzeitige) Anbindung an Bramfeld auf der geplanten Straßenbahntrasse

Die Teilnehmer der Koordinierungskonferenz stimmen einstimmig ab, dass der Vorschlag in den Stadtteilkonferenzen von Bramfeld und Appelhoff vorgestellt wird. Dies soll am Mittwoch, den 25.11.09 in Bramfeld und am Montag, den 7.12.09 in Appelhoff geschehen. Bernd Dieter Schlange und Roman-Raffaele Chirico werden das Projekt vorstellen, Unterstützung seitens Steilshooper Bürger und Teilnehmern der KOKO auf den Stadtteilkonferenzen wäre aber sehr willkommen!

**Zu 2.:** Klaus-J. Steinbeck stellt die Präsentation der Hochbahn vom 4.11.09 zur geplanten Stadtbahn vor. Die Präsentation ist im Stadtteilbüro einsehbar.

Es kommen nach der Präsentation verschiedene Fragen und Einwände auf:

- Bisherige Haltestellen würden wegfallen, falls die Stadtbahn den Busbetrieb ersetzt
- Die Hochbahn habe noch kein Konzept für die Busse vorgelegt
- Parkplätze würden durch die Trassenführung wegfallen
- An der Kreuzung der Fuhlsbüttler Straße könnte es zu erhöhten Verkehrsbehinderungen kommen
- Die Trassenführung der Stadtbahn entlang der Strommasten sei von der Hochbahn angedacht, dann jedoch verworfen worden.

Herr Mecklenburg bietet als Termin zur Einsicht der Planungsunterlagen im Bezirksamt Wandsbek den 1.12.1009, 14:30-17:00 Uhr an, damit die Anmerkungen bzgl. der Planung seitens der Steilshooper Bürger unter Federführung von Herrn Steinbeck an die Hochbahn zurückgegeben werden können. Interessierte wurden von Herrn Mecklenburg direkt dazu eingeladen und der Termin von Frau Stahl durch den Verteiler des Stadtteilbeirats bekannt gegeben.

**Zu 3.:** Herr Mecklenburg berichtet über den derzeitigen Stand des Innovationsquartiers: Zu dem auf der KOKO am 31.08.09 gestellten Antrag an die GAGFAH, sich an den Renovierungen zu beteiligen, habe sich die GAGFAH bis dato nicht geäußert. Zwei Treffen habe es gegeben – unter anderem mit der Senatorin für Stadtentwicklung Frau Anja Hajduk und der GAGFAH Group Deutschland. Nach diesem habe sich die GAGFAH Bedenkzeit von einem Monat erbeten um zu entscheiden, ob sie sich a) an der Sanierung beteiligen und b) Steilshoop auf der Prioritätenliste nach oben setzen könne. Diese Zeitspanne ist bereits überfällig, nach Angaben der GAGFAH würde man sich die diese Woche äußern. Am Freitag, den 27.11.09 hatte sich die GAGFAH noch nicht bei Herrn Mecklenburg gemeldet.

**Zu 4.:** Petra Lafferentz stellt die Frage, wie der Stand des Quartiersentwicklungskonzeptes der Lawaetz-Stiftung sei. Herr Mecklenburg berichtet, dass die derzeitige Version im Stadtteilbüro einsehbar sei, das Programm aber noch an aktuelle Entwicklungen angepasst werden müsse.

Abstimmungstermin in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) über das Konzept sei Juni 2010. Vorher sei es jedoch vom Stadtteil einsehbar.

Das derzeitige Quartiersentwicklungskonzept wird unter [www.lebeninsteilshoop.de](http://www.lebeninsteilshoop.de) online gestellt.

**Zu 5.:** Verschiedenes

- 5.1. In der Martin Luther King – Kirche Steilshoop findet am Sonntag, 13.12.09 um 18:00 Uhr das Weihnachtsoratorium statt.
- 5.2. Am Samstag, den 28.11.09 ist die Generalkonsulin von Venezuela im A.G.D.A.Z.
- 5.3. Der ASD ist umgezogen und hat seine Büroräume nun im Ärztehaus in der Gründgenstrasse 26.
- 5.4. Am Wochenende, 28. und 29.11.09 findet in der Martin Luther King Gemeinde ein Basar statt.
- 5.5. Der Kinderarzt, der vor kurzem seine Arbeit aufgenommen habe, sei sehr nachgefragt und die Praxis sei immer voll, berichtet Anke Jungblut vom ASD.
- 5.6. Die Produktionsschule im Fritz-Flinte-Ring 41a ist seit dem 26.10.09 geöffnet und es gibt noch freie Plätze. Zielgruppe sind schulpflichtige Jugendliche ohne Schul- oder Ausbildungsplatz, in Ausnahmefällen auch mit schlechtem Hauptschulabschluss. Informationen und Fragen: Andreas Plog, 040/639002-32

Nächste Sitzung der Koordinierungskonferenz Steilshoop  
25. Januar 2010, 19:30, Mensa Bildungszentrum